

Battle Scars

Beating Hearts, Baby

Von Lady_of_Sorrows

Prolog: We were young and had time on our side.

-Skylar-

Gelangweilt spielte er mit dem Kugelschreiber in seiner Hand, klickte ihn immer wieder und legte ihn dann wieder bei Seite. Mit mürrischem Gesicht besah er sich die Leute vor ihm, wie sie von A nach B rannten und alles um sich herum ignorierten. Idioten.

Kurz schielte er auf seinen halb ausgetrunkenen Milchkaffe, der nur noch lauwarm war und somit fast ungenießbar. Kurz kratzte er sich durch seine schwarze Beanie am Kopf und verfluchte das warme Wetter. So konnte das doch keiner aushalten. Die meisten, die er an seinem Platz in diesem kleinen Café vorbei gehen sah, hatten luftige, sommerliche Kleidung an, für die er sie insgeheim ein wenig beneidete. Blöde Mütze.

Skylar Johnson wusste momentan nichts mit sich anzufangen. Er dachte es wäre eine gute Idee gewesen mal wieder an die frische Luft zu gehen, doch an seiner Langeweile änderte dies wenig. Das Café war unerträglich laut und trug somit nicht zwingend zu seiner Laune bei. Mistladen. Wieder nahm er den Kugelschreiber in die Hand, kritzelte halbherzig auf seiner Servierte rum und gab auch dies schließlich auf.

Genervt verlangte er nach einem der herumwuselnden Kellner und bezahlte seinen halb getrunkenen Milchkaffe und das Stück Sahnetorte das er sich gegönnt hatte. Missmutig stand er auf und überlegte, was er als nächstes tun könnte. Nach Hause zu gehen war für ihn keine wirkliche Option. Da fiel ihm doch nur die Decke auf den Kopf. Kurz sah er sich um, schaute auf die belebten Straßen New Yorks und entschloss sich einfach ein wenig herum zu streunen. Die verwirrten Blicke die ihm zugeworfen wurden ignorierte er einfach. Die Leute hielten ihn wahrscheinlich alle für verrückt, wie er hier bei bestimmt 35 Grad mit schlabbrigem Hoodie und Mütze rum lief. Er hielt sich ja selber für verrückt.

Eine Zeit lang schlenderte er durch die Straßen, sah sich hin und wieder um und überlegte was er mit diesem Samstagmittag noch anfangen könnte...

Unsanft wurde er durch lautes Lachen aus seinen Gedanken gerissen. Neben ihm, in

dem kleinen Park, saß eine Gruppe von Teenies die sich über irgendwas amüsierten. Es waren zwei Mädchen und zwei Jungs, alle wohl etwas jünger als er selbst. Offensichtlich auch beschäftigter. Der nächste Schritt den er tat überraschte selbst ihn. Wie von selbst schlenderte er an der kleinen Gruppe vorbei und setzte sich einige Meter weiter unter einen Baum der genug Schatten bot und somit auch Schutz vor dieser unsagbar heißen Mittagssonne die ihn unnachgiebig quälte.

Ein wenig bescheuert kam er sich schon vor, wie er nun in angemessenem Sicherheitsabstand zu der Gruppe saß und diese beobachtete. Er selbst hatte keine Freunde. Wenn er ehrlich war, kannte er kaum Leute wirklich gut. Der Pizzalieferant war wohl der Einzige, den er sogar mit Vornamen kannte. Wirklich traurig. Wenn er es sich so recht überlegte war das Leben das er momentan führte nicht sonderlich toll.

Wieder hörte er lautes Lachen von dem Grüppchen vor sich und sein Blick blieb an einem dunkelblonden Jungen hängen, welcher sich vor Lachen kaum noch aufrecht zu halten schien. Neugierig spitze Skylar weiter die Ohren um eventuell ein paar Fetzen des Gesprächs zu erhaschen, allerdings hörte er nicht viel. Blöde Mütze, die jeden Ton dämpfte.

Der Junge, der so herzlich lachte, war wirklich hübsch. Leicht rundes Gesicht, aber nicht zu stark, schöne blaue Augen und ein Lächeln das wirklich nicht zu verachten war. Skylar ertappte sich dabei, wie er den Jungen weiter beobachtete und schüttelte den Kopf. Was tat er da nur? Doch seine Neugier überwog und er hielt den Blick auf der Gruppe. Neben dem Hübschen saß ein Mädchen das ihm erstaunlich ähnlich sah. Seine Schwester? Vielleicht Zwillinge? Es würde zumindest passen. Gegenüber von dem Mädchen saß ein Weiteres. Lange, glatte und blonde Haare bis zur Hüfte konnte Skylar ausmachen, da sie mit dem Rücken zu ihm saß. Rechts von ihr ein breit gebauter Junge mit kurzen, unordentlichen Haaren.

Trotzdem hing Skylar's Blick weiter auf dem Dunkelblonden. Irgendwas hatte dieser, dass er den Blick nicht abwenden konnte. Wahrscheinlich sah er aus wie irgendein Irrer oder Stalker.

-Caelan-

Nach Luft schnappend hielt er sich den Bauch und versuchte wieder normal zu atmen. Seine Schwester hatte ihnen gerade von ihrem miserablen Date erzählt und sich dabei so aufgeregt, dass sie an machen Stellen einfach übertrieben hatte. Japsend griff er nach seiner Wasserflasche, nahm einen großzügigen Schluck und wischte sich eine Lachträne aus dem Augenwinkel.

„Hör auf zu lachen!“ verlangte Ally, seine Schwester und schaute ihn schmollend von der Seite an. Er grinste ihr nur frech entgegen und machte eine unwirsche Bewegung mit meiner Hand.

„Stell dich nicht so an, Ally-Cat!“ gab er zurück und zwinkerte Sarah und Johnny zu, die beide vor ihm saßen. „Irgendwann findest du schon den Richtigen!“ versuchte Sarah seine immer noch eingeschnappte Schwester zu ermutigen. Johnny gab nur ein halbherziges Brummen von sich.

„Okay, genug von mir.“ murmelte Ally. „Seht ihr den Typen dahinten an dem Baum?“

Jetzt dreht euch nicht so auffällig um! Ihr Idioten.“

„Was ist mit dem?“ Fragte Johnny und sah irritiert zu Ally. Auch Caelan und Sarah sahen sie verwirrt an.

„Der schaut schon die ganze Zeit zu uns rüber. Beziehungsweise wohl eher zu dir Caelan!“

„Bullshit!“ murmelte Angesprochener, konnte aber nicht anders als noch mal hoch zu sehen. Tatsächlich, der Typ sah zu ihm rüber. Was wollte der von ihm? Und war der eigentlich bescheuert mit solchen Klamotten bei dem Wetter raus zu gehen? Er selbst hielt es kaum in Shorts und Top aus!

Der Blonde warf einen kurzen Seitenblick zu Ally und überlegte warum der ihn wohl so ansah.

„Ich wette der will was von dir!“ feixte Sarah und lachte kurz auf.

„Was sollte der von mir wollen?“ erwiderte Caelan verwirrt und sah einmal in die Runde.

„Der findet dich hübsch!“ bekam er die Antwort, doch schüttelte daraufhin nur den Kopf. Ganz sicher nicht. Auch wenn er dazu nicht nein sagen würde. Der Kerl sah nun nicht schlecht aus. Ziemlich blass, groß und schlank, unter seiner Mütze lugten ein paar schwarze, lange Strähnen heraus. Seine Augenfarbe konnte er auf die Distanz nicht gut erkennen, aber dennoch...er gefiel ihm.

„Ich weiß nicht...“ murmelte er und wandte den Blick von dem Typen ab. Johnny lachte leise und klopfte ihm auf die Schulter. „Vielleicht findest du ja doch noch deinen Traumprinzen“ trällerte er in bescheuerter Stimme und brachte den Blondem tatsächlich zum Lachen. „Aber den habe ich doch schon längst gefunden, mein Liebster!“ gab er in einer ähnlichen Stimmlage zurück und erntete ein gespielteres Würgegeräusch von dem anderen Jungen.

„Ah! Caelan, er kommt hier rüber!“ zischte ihm Ally zu und er sah, zugegeben sehr auffällig, zu dem Typen rüber. Tatsächlich kam dieser auf sie zu geschlendert, die Hände tief in den Hosentaschen vergraben und mit einem nicht deutbaren Gesichtsausdruck. Kurz vor ihnen blieb er stehen und sein Mund verzog sich zu einem schiefen Grinsen. Jetzt konnte er erkennen, dass seine Augen eine wunderschöne grüne Farbe hatten, durchzogen von einigen dunklen Sprenkeln. Moment...wunderschön?

Doch er hatte keine Zeit darüber nach zu denken, denn der Kerl fing mit der angenehmsten Stimme an zu sprechen.

„Ihr solltet leiser reden. Wenn ihr noch lauter werdet, könnte euch vielleicht einer hören!“ sagte er mit kehliger Stimme und schob sich eine Haarsträhne unter die Mütze.

„Vielleicht sollten wir das ja? Und du solltest aufpassen, dass dein Starren nicht zu auffällig wird!“ Erwiderte Ally schlagfertig und gab Caelan somit Zeit, alles zu verkraften.

„Gut gebrüllt, Löwin.“ sagte der Typ und deutete eine Verbeugung an. Sein schiefes Grinsen brachte ihn noch um den Verstand. Ally lachte daraufhin und schüttelte den Kopf.

„Ich muss leider los, nett euch kennen zu lernen!“ meinte der Unbekannte höflich und drehte sich schon halb um zu gehen.

„Moment, wie heißt du eigentlich?“ schoss es aus Sarah heraus, während sie mir zu zwinkerte. Ahhhh! Caelan war ihr noch nie so dankbar und so wütend auf sie zugleich.

„Skylar.“ antwortete der Hübsche kurz angebunden und setzte sich in Bewegung. „Ruf mich an, Blue-Eyes!“ rief er noch über die Schulter und er sah ihm verwirrt hinter her. Schnell drehte er sich zu den anderen. „Was?“ murmelte ich ungläubig. „Wie soll ich denn-...?“ fing er an, entdeckte jedoch den kleinen Zettel der auf seinem Schoß lag.

„Wie ist der dahin gekommen?“ fragte er entgeistert. Ally lachte leise auf, Sarah grinste breit und Johnny schüttelte lächelnd den Kopf. „Der Typ ist gut“, sagte Letzterer und warf ihm einen vielsagenden Blick zu.

„Na da hast du dir aber jemanden angelacht!“ stimmte Sarah zu.

Er war immer noch viel zu perplex um zu antworten. Nachdenklich drehte er das Stück Papier in seiner Hand und strich mit dem Daumen über die Nummern. Dann schlich sich ein Grinsen auf sein Gesicht. Er musste zugeben, er war beeindruckt!

-Skylar-

Mit klopfendem Herzen machte er sich auf den Weg zurück nach Hause. Da hatte der Tag doch noch eine überraschende Wendung genommen. Fast musste er über sich selbst lachen. So viel Mumm hatte er schon lange nicht mehr an den Tag gelegt...